

Montagslesung für die Wiedereröffnung der Uerdinger Bücherei am 25. August 2014 - Achim Gehring und sein Sohn Jakob Dicks ("Wenn der Vater mit dem Sohne...") lesen aus "Känguru Chroniken" von Marc-Uwe Kling

Bei der ersten Montagslesung nach den Schulferien am 25. August 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr - für die Wiedereröffnung der Bücherei Uerdingen lesen Achim Gehring und Jakob Dicks ("Wenn der Vater mit dem Sohne...") aus "Känguru Chroniken" von Marc-Uwe Kling vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Marc-Uwe Kling studierte Philosophie und Theaterwissenschaften und tritt seit 2003 an Berliner Bühnen auf. Er gastiert außerdem bei Lesebühnen und Poetry-Slams. Beim Poetry Slam ist fast alles erlaubt, es gelten nur drei einfache Regeln: Die Poeten dürfen nur selbstverfasste Texte und Gedichte vortragen. Der Auftritt darf maximal fünf Minuten dauern. Verkleidungen, Instrumente und dergleichen sind nicht erlaubt. 2004 gründete Marc-Uwe Kling die Lesebühne Lesedüne. Seit 2005 ist Kling mit dem Soloprogramm Wenn alle Stricke reißen, kann man sich nicht mal mehr aufhängen auf Tournee. 2006 und 2007 konnte er bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften den Wettstreit in der Einzelwertung für sich entscheiden.

"Känguru Chroniken": Eines Tages steht ein Känguru vor der Wohnungstür des Erzählers steht und sich als neuer Nachbar vorstellt, um sich ein paar Eier auszuborgen, da es Eierkuchen machen möchte. Der Autor ist verblüfft über die Begegnung mit einem sprechenden Tier, reagiert aber schnell wie üblich und der Situation angemessen und borgt ihm die Eier. Kurz darauf klingelt das Känguru erneut, weil ihm noch Salz, Milch und Mehl fehlen, Öl und eine Pfanne ebenfalls und um dann erneut vor der Tür zu stehen und resigniert zu sagen: "Kein Herd!". Der Autor bittet das Känguru in seine Küche, und kurze Zeit später zieht das Känguru, mehr den Autor überrumpelnd als ihn nach seiner Zustimmung fragend, in das noch freie Zimmer in der Wohnung des Autors ein, und die beiden bilden eine Wohngemeinschaft. Da das Känguru keiner geregelten Arbeit nachgeht und auf die Frage danach lediglich antwortet: "Ich bin Kommunist! Was dagegen?", kommt der Autor für den Lebensunterhalt des Kängurus auf.

Seit der Schließung und trotz der Räumung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jede Woche sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur kommenden Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des

Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, gerne auch online-Veröffentlichung!
Herzlichen Dank im Voraus.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de <<http://www.ak-buecherei-uerdingen.de/>>